

Nachrichten

über
das Schuljahr 1902—1903.

Behandelte Lehrgegenstände.

(Bemerkung. In den Fächern, bei denen der Name des Lehrers nicht angegeben ist, hat der Klassenlehrer den Unterricht erteilt.)

Untere Abteilung.

Klasse I.

Klassenlehrer: a. Epple; b. Schöck; c. Wölfflen (Rabe); d. Luz.

Religion — 3 Stunden.

Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach der Calwer bibl. Geschichte. — Auswendiglernen: 45 Sprüche der Abt. II, B.—D. und die Lieder 66. 514. 481. 26. 462. Wiederholung der in Klasse II der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.

Bemerkung: Für die Schüler von Klasse I—III in Gemeinschaft mit denen der Gymnasien ist ein besonderer Gottesdienst in der Waisenhauskirche eingerichtet, dessen Besuch von seiten der Kinder jedoch in das Ermessen der Eltern gestellt ist.

Katholischer Religionsunterricht für die Schüler der Klassen I und II — 2 Stunden (Kaplan Laun, Dr. Zorell).

Deutsche Sprache — bis Mitte November 10, dann 5 Stunden.

- a) Lesen im Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, I. Band; Auswendiglernen einiger Gedichte daraus.
- b) Sprachlehre unter Zugrundelegung von Glökler und Assfahl, Sprach- und Übungsbuch, I. Stufe. 1. Lautlehre und Rechtschreibung. 2. Wortlehre: Hauptwort, Zeitwort, Eigenschaftswort, Geschlechtswort, Fürwort, Zahlwort; Wortbiegung (Fallabwandlung, Steigerung, Abwandlung der Zeiten des Indikativs im Aktiv). 3. Satzlehre: Konstruktion des einfachen erweiterten Satzes. — Vielfache mündliche und schriftliche Übungen.
- c) Vorübungen zum Aufsatz: Niederschreiben von einfachen, kleinen Erzählungen.

Französisch — von Mitte November an 8 Stunden.

Einführung in die französische Lautlehre nach Ackerknecht, Methodische Anleitung zur franz. Aussprache, Schülerausgabe. Die Anfangsgründe nach P. Banderet & Ph. Reinhard, Cours pratique de langue française (bis Lektion 27 einschliesslich) und Banderet & Reinhard, Deutsche Übungsstücke zum Übersetzen, Nr. 1. 2.

Rechnen — 5 Stunden.

Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten ganzen Zahlen unter stäter Berücksichtigung des Numerierens und mit Abwechslung zwischen mündlichem und schriftlichem Rechnen; leichtere zusammengesetzte Aufgaben. — Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, I. Bändchen.

Naturgeschichte — 1 Stunde, im Sommer 2 Stunden.

Betrachtung und Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.

Schönschreiben — bis Mitte November 6, dann 3 Stunden, im Sommer 2 Stunden.

Deutsch und lateinisch, nach Hartmanns Vorschriften, auch mit mässiger Anwendung der Taktschreibmethode.

Singen — 1 Stunde.

Notenlesen C dur c-f. Rhythmische Leseübungen ($\frac{1}{4}$ und $\frac{2}{4}$ Takt) mit ganzen, halben und Viertelnoten. — Sing- und Treffübungen mit Zahlen und Noten. Choräle. Lieder aus Weeber und Krauss, 1. Heft.

Klasse II.

Klassenlehrer: a. Schnabel; b. Bässler, Gerster; c. Offner; d. Heinle.

Religion — 3 Stunden.

Biblische Geschichte des Alten Testaments, nach der Calwer bibl. Geschichte. — Auswendiglernen: 44 Sprüche der III. Abt. (Nr. 1—120) und die Lieder 364. 461. 590. 142., nebst Wiederholung der in Klasse I gelernten Sprüche und der Lieder 102. 381. 160. 2. 549. 66. 514. 481. 26. 462.

Katholischer Religionsunterricht; siehe Klasse I.

Deutsch — 4 Stunden.

a) Lesen im Lesebuch für die Latein- und Realschulen, I. Band; Auswendiglernen von Gedichten daraus.

b) Sprachlehre nach Glöckler und Assfahl, I. Stufe. 1. Lautlehre, Fortsetzung der Rechtschreibübungen. 2. Wortlehre: die übrigen Wortarten, Abwandlung der Zeiten des Indikativs im Passiv. 3. Satzlehre: die Satzglieder des erweiterten Satzes. — Vielfache schriftliche Übungen.

c) Fortsetzung der Vorübungen zum Aufsatz.

Französisch — 8 Stunden.

Ausspracheübungen mit Benützung von Ackerknecht, Methodische Anleitung. Wiederholung und Ergänzung der Aufgabe von Klasse I. Banderet & Reinhard, Cours pratique de langue française, Lektion 28—68 (mit Ausschluss von Lektion 60—63.) Banderet & Reinhard, Deutsche Übungsstücke, Nr. 3—15.

Geographie — 2 Stunden, im Sommer 1 Stunde.

1. Allgemeine geographische Begriffe, veranschaulicht durch die Betrachtung der Heimat.
2. Geographie von Württemberg nach Kapff, Landeskunde des Königreichs Württemberg, und Streich, Handkarte von Württemberg.
3. Übersicht über die fünf Weltmeere und die fünf Weltteile (wagrechte Gliederung) mit Benützung von Wandkarten.

Rechnen — 5 Stunden.

Einübung der Division mit grösseren Zahlen. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen, sowohl mündlich als schriftlich. Schmidt-Grüniger, I. Bändchen.

Naturgeschichte — 1 Stunde, im Sommer 2 Stunden. Wie in Klasse I.

Schönschreiben — 2 Stunden. Wie in Klasse I.

Singen — 1 Stunde.

Notenlesen: C dur und G dur c-g. — Rhythmische Leseübungen ($\frac{2}{4}$, $\frac{4}{4}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{3}{8}$ Takt).

Sing- und Treffübungen (Sekunden und Terzen) — Choräle. Lieder aus Weeber und Krauss, 2. Heft.

Turnen und Spiele — 1 Stunde. Ordnungs- und Freiübungen, Übungen im Gehen, Laufen und Springen. Turnspiele, Baden.

Klasse III.

Klassenlehrer: a. Baumeister; b. Herter; c. Vollmer, Wagner, Allmann, Kauffmann;
d. Stroheker (Lehmann).

Religion — 3 Stunden. (a. Herter.)

Biblische Geschichte des Neuen Testaments, mit Benützung des biblischen Lesebuchs für evangelische Schulen. Auswendiglernen: 26 Sprüche der III. Abt. (Nr. 124—184) und die Lieder 13. 5. 3. 93. und 177. Wiederholung der in Klasse II gelernten Sprüche und der Lieder 102. 381. 160. 2. 549. 514. 481. 26. 462. 364. 461. 590. 142.

Katholischer Religionsunterricht für die Schüler der Klassen III und IV — 2 Stunden (Kaplan Laun, Dr. Zorell).

Deutsch — 4 Stunden.

a) Lesen im Lesebuch für die Latein- und Realschulen, II. Band; Wiedergabe des Gelesenen; Rechtschreib- und Vortragsübungen.

b) Sprachlehre: Wiederholung und Ergänzung des in Klasse II vorgenommenen Stoffes aus Glökler und Assfahl I. Abwandlung der Zeiten des Konjunktivs im Aktiv und Passiv. Der zusammengezogene Satz; Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. — Mündliche und schriftliche Lösung der im Lehrbuch enthaltenen Aufgaben.

c) Kleine Aufsätze: Beschreibungen und Erzählungen.

Französisch — 9 Stunden.

Ausspracheübungen mit teilweiser Benützung von Ackerknecht, Methodische Anleitung. Banderet & Reinhard, Cours pratique de langue française, bis Lektion 105, ausserdem Lektion 113. Banderet & Reinhard, Deutsche Übungsstücke zum Übersetzen ins Französische. — Hebdomadarien und Klassenarbeiten; Sprechübungen.

Geschichte — 2 Stunden. (b. Baumeister.)

Altertum. Kurze Übersicht über die morgenländischen Völker; griechische und römische Geschichte bis zum Jahre 510. — Dr. David Müller, Alte Geschichte für die Anfangsstufe des geschichtlichen Unterrichts. Die in Württemberg vorgeschriebenen Zeittafeln.

Geographie — 2 Stunden.

1. Für den Geschichtsunterricht: die Wohnplätze der ältesten orientalischen Völker und der griechischen Stämme.

2. Physikalische Geographie von Mitteleuropa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande einschliesslich Belgien und Luxemburg) und politische des Deutschen Reiches. — Pütz-Behr, Leitfaden der Erdbeschreibung. Atlas von Sydow-Wagner.

Rechnen — 5 Stunden.

Gemeine Brüche und Dezimalbrüche, mit Ausschluss der Multiplikation zweier gemeinen Brüche und je mit Ausschluss der Division durch einen Bruch. — Anwendung auf leichtere Fälle aus dem praktischen Leben; Gebrauch der Klammern in den einfacheren Formen. — Kopfrechnen mit benannten Zahlen und Brüchen. — Schmidt-Grüninger, II. Bändchen.

Naturgeschichte — 1 Stunde. (b. Baumeister.) Wie in Klasse I.

Schönschreiben — 2 Stunden.

Singen — 1 Stunde. (a. und b. Schöck; c. Bässler, Gerster.)

Notenlesen, rhythmische Leseübungen; Sing- und Treffübungen (Quarten und Quinten). F dur, D dur und B dur. Choräle. Lieder aus Weeber und Krauss, 3. Heft.

Turnen — 3 Stunden. (a., b., c. Renz; d. Reinhardt.)

Übersicht der Stoffverteilung in Prof. O. H. Jägers neuer Turnschule, 1. Stufe. Turnspiele, Baden.

Mittlere Abteilung.

Klasse IV.

Klassenlehrer: a. Dr. Geiger, Ackerknecht; b. Mützel; c. Keck; d. (Beischer) Schweizer.

Religion — 3 Stunden. (a. Mützel, Ackerknecht.)

1 Stunde katechetischer Unterricht in der Glaubens- und Sittenlehre; Stadtpfarrer Höckh. Aufsicht und Leitung des Gesangs: Epple.

2 Stunden in der Klasse: Alttestamentliche Geschichte mit Benützung des Biblischen Lesebuchs für evang. Schulen. Lesen und Erklärung der vorgeschriebenen Bibelabschnitte von 1. Mose bis Richter einschl. — Auswendiglernen: Luthers kleiner Katechismus, I. – IV. Hauptstück. Wiederholung sämtlicher Sprüche der III. Abteilung und der Lieder 102. 381. 160. 2. 549. 514. 481. 26. 462. 364. 461. 142. 13. 5. 3. 93. 177.

Katholischer Religionsunterricht; siehe Klasse III.

Deutsch — 4 Stunden.

a) Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch, II. Band. Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte.

b) Sprachlehre nach Glökler und Assfahl, II. Stufe. Satzlehre: Satz- und Wortanalyse. Satzverbindung und Satzgefüge. Schriftliche Übungen. Rechtschreiben.

c) Aufsatzübungen: Nachbilden vorgelesener oder erzählter Musterstücke beschreibenden und geschichtlichen Inhalts.

Französisch — 7 Stunden.

Dr. Karl Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache, Lektion 1–28 einschl. Wöchentliche Thèmes oder Dictées. Wingerath, Französisches Lesebuch für Mittelschulen.

Geschichte — 2 Stunden.

Griechische Geschichte von den Perserkriegen an; Geschichte der römischen Republik. —

Dr. David Müller, Alte Geschichte. Putzger, historischer Schulatlas. Zeittafeln.

Geographie — 2 Stunden.

Die in Klasse III nicht behandelten Länder Europas (physikalisch und politisch). — Pütz-Behr, Leitfaden der Erdbeschreibung. Atlas von Sydow-Wagner.

Rechnen — 5 Stunden.

Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen. — Schlussrechnung: Dreisatz und Fünfsatz, gerades und umgekehrtes Verhältnis; die leichteren Aufgaben aus der Prozent- und Zinsrechnung (gefragt nach Zins und Prozenten); Berechnung von Gewinn, Verlust und Verkaufspreis, von Tara, Brutto und Netto; Lösung von Aufgaben durch aliquote Teile. Kopfrechnen. — Groh, Aufgaben für den Rechenunterricht an Klasse IV höherer Lehranstalten.

Naturgeschichte — 2 Stunden.

Im Winter Zoologie: Beschreibung einzelner Tierarten. Bail, Methodischer Leitfaden, Zoologie, Heft I, Kursus I. und II.

Im Sommer Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen. Anleitung zum Sammeln von Pflanzen und zur Einrichtung praktischer Schulherbarien. Bail, Methodischer Leitfaden, Botanik, Heft I, Kursus I und II.

Freihandzeichnen — 3 Stunden. (a. und b. Schmidt; c. Ebenhusen).

Anfangsübungen nach Vorzeichnungen an der Tafel und nach Entwürfen des Lehrers; hierauf Zeichnen von Blättern und Blumen nach der Natur; Anwendung von Farbe. Zeichnen mit Feder.

Schönschreiben — 1 Stunde. (a. Schöck, Ackerknecht; b. Epple; d. Schöck.) Einübung der Rundschrift und der für den Geometrieunterricht nötigen griechischen Buchstaben.

Singen — 1 Stunde. (a., b. und c. Förstler; d. Schöck.)

Notenlesen. Tonleiter (C, D, G dur) Taktübungen ($\frac{3}{8}$ und $\frac{6}{8}$). Rhythmische Leseübungen. Sämtliche Intervalle vom Grundton aus. Singübungen mit Notennamen. Singen einfacher Übungen vom Blatte. Choräle einstimmig. Lieder ein- und zweistimmig aus Weeber und Krauss, 2., 3. und 5. Heft.

Turnen — 3 Stunden. (a. Reinhardt; b. und d. Renz; c. Wölfflen.) Stoffverteilung, 2. Stufe. Turnspiele, Baden.

Latein, wahlfrei — 4 Stunden. (Bazlen.)

Seyffert und Fries, Lateinische Elementargrammatik. Exposition und Komposition aus Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Lateinisches Lese- und Übungsbuch, I. Teil. Wochenarbeiten.

Klasse V.

Klassenlehrer: a. Förstler; b. Groh; c. Holl; d. K. Rall, E. Rall.

Religion — 2 Stunden. (a., b. und c. Jauss; d. Höckh.)

Bibelkunde des Alten Testaments. Auswendiglernen: die Lieder 577. 310. 45. 212. Wiederholung: folgende 24 Sprüche der III. Abteilung (bezeichnet mit den Nummern der neuen Ausgabe des Spruch- und Liederbuchs von 1901): 1. 11. 15. 24. 26. 34. 40. 41. 42. 51. 52. 58. 60. 80. 84. 87. 94. 96. 97. 110. 117. 119. 124. 130; ferner die Lieder 102. 381. 160. 2. 549. 514. 481. 26. 462. 364. 461. 142. 13. 5. 3. 93. und vom Katechismus Hauptstück II., III. und IV. bis zur Erklärung des 10. Gebots einschliesslich.

Katholischer Religionsunterricht für die Schüler von Klasse V und VI. — 2 Stunden. (Kaplan Laun, Dr. Zorell.)

Deutsch — 3 Stunden. (a. und b. Jauss.)

- a) Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus dem III. Band des Lesebuchs. Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte.
- b) Sprachlehre von Glöckler und Assfahl, II. Stufe. Satzlehre; Wiederholung und Erweiterung des in Klasse IV Vorgenommenen.
- c) Aufsatz — Beschreibungen, Schilderungen, Erzählungen.

Französisch — 6 Stunden.

Dr. Karl Plötz, Schulgrammatik, Lektion 29–65. Thèmes, Dictées. Wingerath, Französisches Lesebuch für Mittelschulen.

Englisch — 3 Stunden.

Im. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, § 1–10.

Geschichte 1½ Stunden. (b. und c. Jauss.)

Die römische Kaiserzeit. Deutsche Geschichte im Mittelalter. — Dr. David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Putzger, historischer Atlas. Zeittafeln.

Geographie — 1½ Stunden. (a. Schnabel; b. und c. Jauss.)

Die Weltteile ausser Europa. — Pütz-Behr, Leitfaden. Atlas: Sydow-Wagner.

Rechnen — 4 Stunden.

Abschluss des Bruchrechnens (einschliesslich der periodischen Dezimalbrüche), des Schlussrechnens und Prozentrechnens. Gewinn- und Verlustrechnungen mit Frage nach dem Einkaufspreis. Zinsrechnungen mit Frage nach Kapital und Zeit. Diskont- und Wechselrechnungen. Kopfrechnen. — Schmidt-Grüniger, III. Bändchen.

Geometrie — 4 Stunden.

Spieker, Abschnitt I–IV (Umkehrung nur der leichteren Sätze); die wichtigsten Sätze aus Abschnitt VI.

Naturgeschichte — 2 Stunden. (a. Schnabel.)

Im Winter Zoologie: Beschreibung einzelner Tierarten zum Zweck des Vergleichs und der Bildung des Gattungsbegriffs. Das System der Wirbeltiere.

Im Sommer Botanik in ähnlicher Weise. Das Linnésche Pflanzensystem.

Lehrbuch in beiden Fächern: Bail, Method. Leitfaden, Heft I, Kursus II u. III (mit Ausw.).

Geometrisches Zeichnen — 2 Stunden.

Methodisch fortschreitende geometrische Konstruktionen. Einfache Ornamente aus Geraden und Kreisen.

Freihandzeichnen — 2 Stunden. (Schmidt.)

Fortsetzung des Zeichnens und Malens von Pflanzen nach der Natur; Beginn des Körperzeichnens; Federzeichnen.

Singen — 1 Stunde, gemeinschaftlich für die befähigteren Schüler (Förstler).

Weitere Einübung der Dur-Tonleitern; Anfang mit den Moll-Tonleitern. Einübung von Liedern aus der Sammlung von Weeber und Krauss (Heft 3 und 5).

Turnen — 3 Stunden. (a. und b. Reinhardt; d. Renz.)

Stoffverteilung, 3. Stufe. Turnspiele, Baden.

Latein, wahlfrei — 3 Stunden. (Lindmaier.)

Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre nach Seyffert und Fries, Lateinische Elementargrammatik; Dasssätze und Partizipialkonstruktionen nach Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Latein. Lese- und Übungsbuch, II. Teil. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Kautzmann, Pfaff und Schmidt und nach Diktat.

Stenographie, s. Seite 10.

Klasse VI.

Klassenlehrer: a. Fach; b. Somnier; c. Schöttle.

Religion — 2 Stunden. (a. Dr. Diez; b. und c. Jauss.)

Bibelkunde des Neuen Testaments.

Katholischer Religionsunterricht; siehe Klasse V.

Deutsch — 3 Stunden. (c. Jauss.)

a) Wie in Klasse V.

b) Sprachlehre: Kurze Wiederholung der Wortlehre. Übersicht über die ganze Satzlehre. Perioden. Das Wichtigste über Dichtungsarten und Versbau.

c) Aufsatz- und Dispositionsübungen.

Französisch — 6 Stunden.

Dr. Karl Plötz, Schulgrammatik, Lektion 66—79. Thèmes, Dictées. Wingerath, Französisches Lesebuch für Mittelschulen.

Englisch — 3 Stunden.

Im. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, § 11—18. Verschiedene Lesestücke aus Schmidt.

Geschichte — 1½ Stunden.

Neuere deutsche Geschichte bis 1871. David Müller, Deutsche Geschichte. Putzger, Zeittafeln.

Geographie — 1½ Stunden.

Länderkunde von Mitteleuropa (vergl. Klasse III), physikalisch und politisch. Pütz-Behr, Leitfaden. Atlas: Sydow-Wagner.

Rechnen — 4 Stunden.

Wiederholung des Lehrstoffs von Klasse V. Einübung der bürgerlichen Rechnungsarten: Staatspapiere, Teilungsrechnung, Mischungsrechnung. Rechnen nach Raisonement im Kopf. Schmidt-Grüniger, III. Bändchen.

Geometrie — 4 Stunden.

Wiederholung des Lehrstoffs von Klasse V, besonders vermittelt neuer Aufgaben. Spieker, Abschnitt VI und VIII—XI bis § 183. Übungsaufgaben.

Naturgeschichte — 2 Stunden. (a. Dr. Geiger, Mützel; b. Groh.)

Im Winter Mineralogie: Allgemeine Merkmale der Mineralien; die wichtigsten Vertreter der einzelnen Klassen unter Benützung der Mineraliensammlung der Anstalt und des K. Naturalienkabinetts. Entstehung und Aufbau des Erdreichs.

Im Sommer Wiederholung von Zoologie und Botanik.

Bail, Methodischer Leitfaden.

Geometrisches Zeichnen — 2 Stunden. (a. Keck; b. Groh.)

Ausführung von verwickelteren geometrischen Konstruktionen, über die sich der Schüler Rechenschaft geben kann, und von schwierigeren geometrischen Ornamenten, teilweise nach O. Fischers »Mustersammlung für das Linearzeichnen« und dessen »Aufgaben für das geometrische Zeichnen«, 2. Auflage.

Freihandzeichnen — 3 Stunden. (Schmidt.)

Zeichnen und Schattieren von Naturgegenständen in verschiedener Technik. Zeichnen und Malen von Pflanzen nach der Natur.

Turnen — 3 Stunden. (a. Renz; b. Reinhardt; c. Wölfflen.)

Stoffverteilung, 4. Stufe. Turnspiele, Baden.

Latein, wahlfrei — 3 Stunden. (Kapff.)

Repetition der Formenlehre; Satzlehre. Schriftliche Expositionsübungen; Lhomond-Holzer, viri illustres, XLIV--LXIV mit Auswahl. Komposition: Kautzmann-Pfaff-Schmidt, Quinta, mit Auswahl.

Stenographie, System Gabelsberger, wahlfrei, für Schüler der Klassen V—VII. (Schaible.)

a) Anfängerkurs (Klasse V—VII) — 2 Stunden. Lehrgang von Schaible-Deines-Hähnlein. Beilage zur Deutschen Stenographen-Zeitung.

b) Wiederholungskurs (Klasse VI und VII) — 1 Stunde. Übungen nach Schaible, die Redeschrift des Gabelsbergerschen Systems.

Stenographie, System Stolze-Schrey, wahlfrei, für Schüler der Klasse V (Werner).

Anfängerkurs — 2 Stunden. Lehrgang von Puff und Stark.

Übungen des Singchors — etwa 60 Schüler der mittleren Abteilung (Förstler).

Obere Abteilung.

Klasse VII.

Klassenlehrer: a. Dr. Haag; b. Storz, Stumpp, Müller; c. Dr. Schwend.

Religion — 2 Stunden. (Dr. Diez.)

Geschichte Jesu mit Herbeiziehung wichtiger Abschnitte aus der Glaubenslehre, Symbolik und Kirchengeschichte.

Katholischer Religionsunterricht für die Schüler der Oberklassen, 1 Stunde gemeinsam (Kaplan Laun, Dr. Zorell).

Deutsch — 2 Stunden. (b. Dr. Diez.)

Lehre von der Form der Dichtkunst (Poetik, I. Teil).

Schillers Gedichte (Auswahl), ausserdem Wilhelm Tell. Aufsätze und Übungen in der Disposition. Vortragsübungen.

Französisch — 5 Stunden. (b. Schiele.)

Grammatik: Dr. K. Plötz, Schulgrammatik. — Komposition: Exzeptionen und Hebdomadarien.

Plötz, K., Übungen zur Erlernung der französischen Syntax. — Exposition: Lamartine,

Voyage en Orient, und Souvestre, Au Coin du Feu. — Diktate und Sprechübungen.

Englisch — 3 Stunden. (b. und c. Dr. Schwend.)

Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, bis zum Ende. — Komposition: Formen und Hebdomadarien. — Exposition in a.: Marryat, Masterman Ready; in b. und c.: Edgeworth, Popular Tales. — Memorieren von Gedichten. Sprechübungen.

Geschichte — 2 Stunden. (b. und c. Dr. Schwend.)

Griechische Geschichte und römische Geschichte bis zum Ende der Republik. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, I. Teil.

Geographie — 2 Stunden.

Mathematische Geographie mit Benützung des Mangschen Apparates; Geographie der in Klasse VI nicht behandelten Länder Europas nach Seydlitz, Grössere Schulgeographie (Ausgabe C). Atlas: Sydow-Wagner.

Algebra — 3 Stunden. (a. Dr. Bretschneider; b. und c. Müller.)

Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen mit ganzen Exponenten einschl. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, mit benannten und unbenannten Zahlen (nach Hofmanns Aufgabensammlung, II. Teil).

Ebene Geometrie — 3 Stunden. (a. Dr. Bretschneider; b. und c. Müller.)

Repetition und Ausbau des Systems der Lehrsätze. Einführung in die verschiedenen Methoden der Lösung von Aufgaben. Übungen aus Spieker IX – XIII.

Stereometrie — 2 Stunden. (a. Dr. Bretschneider; b. und c. Müller.)

Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck, Buch I und teilweise III (Lehrsatz 6–13; 17); zahlreiche Übungssätze und Übungsaufgaben.

Physik und Chemie — 3 Stunden. (Dr. Cranz.)

Physik: Populäre Übersicht über das gesamte Gebiet der Physik auf Grundlage des Experiments. Crüger, Grundzüge der Physik (neueste Auflage), zugleich für Chemie. Chemie: Populäre Übersicht über die Chemie nach Crüger (s. oben Physik); Verbrennung, Luft, Wasser, wichtigste Gase, Säuren, Erden, Metalle; Seife, Glas, Farben, Photographie.

Geometrisches Zeichnen — 2 Stunden. (a. Dr. Bretschneider; c. Dr. Krimmel.)

Konstruktion von Kurven (Kegelschnitte, Cykloiden, Evolvente und Evolute). Ähnlichkeitspunkt, Potenzlinie, Pol und Polare, Apollonisches Taktionsproblem. Stereometrische Zeichnungen.

Freihandzeichnen — 4 Stunden. (a. und b. Högg, zeitweise Rentschler, Gubitz; c. Schmidt.)

Freihand-Körperzeichnen mit Belehrungen über Perspektive und Schatten; ferner in c.: Blumen- und Pflanzenzeichnen nach der Natur.

Turnen — 2 Stunden. (a. und b. Renz; c. Holl.)

Stoffverteilung, 5. Stufe. Turnspiele, Baden.

Stenographie, s. Seite 10 oben.

Latein, s. Seite 14 unten.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Schiele.

Religion — 2 Stunden. (Dr. Diez.)

Christliche Kirchengeschichte (Abriss von Bässler) mit besonderer Berücksichtigung des Urchristentums. Unterscheidungslehren der evangel. u. der kathol. Kirche nach der Augustana.

Deutsch — 2 Stunden. (Dr. Diez.)

Wesen der Dichtkunst, Dichtungsarten (Poetik, II. Teil). Odyssee, Cid, Hermann und Dorothea gelesen. Einführung ins Mittelhochdeutsche; Übersicht über die Geschichte der deutschen Sprache. Lesen und Erklären des Nibelungenliedes (Sammlung Göschen). Aufsätze und Übungen in der Disposition. Vortragsübungen.

Französisch — 5 Stunden. (Schiele.)

Ehrhart und Planck, Syntax der französischen Sprache, Ausgabe für lateinlose Schulen von Güntter; Hebdomadarien, Diktate und Sprechübungen. Exposition: Plötz, Manuel de Littérature française.

Englisch — 3 Stunden. (Schiele.)

Im. Schmidt, Schulgrammatik der englischen Sprache. — Komposition: Hebdomadarien, Diktate und Sprechübungen. — Exposition: Graham, The Victorian Era, und Edgeworth, Popular Tales.

Geschichte — 1½ Stunden. (Schiele.)

Römische Kaiserzeit und Mittelalter. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, I. und II. Teil.

Geographie — 1½ Stunden. (Schumann.)

Mittel-Europa. Atlas: Sydow-Wagner.

Algebra — 4 Stunden. (Huwald.)

Fortsetzung und Schluss der Buchstabenrechnung. Logarithmen (fünfstellige Tafeln von F. G. Gauss). Repetition der Gleichungen des ersten Grades. Gleichungen des zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Exponentialgleichungen, arithmetische und geometrische Reihen. Hofmanns Aufgabensammlung, III. Teil.

Ebene Geometrie — 2 Stunden. (Huwald.)

Lehre von den Ähnlichkeitspunkten, von den Transversalen, von der harmonischen Teilung, von den Polaren und Chordalen; Taktionsproblem; metrische Beziehungen am Dreieck. Algebraische Auflösung geometrischer Aufgaben.

Stereometrie — 3 Stunden im Winter, 2 Stunden im Sommer. (Huwald.)

Kommerell-Hauck, Buch II und Rest von III. Übungssätze und Übungsaufgaben aus allen drei Büchern.

Trigonometrie — 2 Stunden im Sommer. (Huwald.)

Goniometrie, Berechnung des ebenen Dreiecks. Einfache Rechnungen am Kreis.

Beschreibende Geometrie — 2 Stunden. (Dr. Krimmel.)

Einführung in die Projektionslehre. Darstellung von Punkten, Geraden, Ebenen; Lehrsätze über Gerade und Ebenen. Darstellung von ebenflächigen Körpern.

Physik und Chemie — 3 Stunden. (Dr. Cranz.)

Physik: Elementarmechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper, mit Hilfe der Trigonometrie und Algebra. Mach, Grundriss der Physik, neueste Auflage.

Chemie: Einleitung in die Systematik der anorganischen Chemie, Atom- und Molekularehypothese, Grundzüge der Stöchiometrie; einwertige Metalloide. Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie, neueste Auflage.

Freihandzeichnen — 4 Stunden. (Högg, zeitweise Rentschler, Gubitz.)

Zeichnen nach Körpermodellen, sowie Zeichnen und Malen verschiedener Gegenstände nach der Natur.

Turnen — 2 Stunden. (Renz.)

Stoffverteilung, 6. Stufe. Turnspiele, Baden.

Stenographie, s. Seite 10 oben.

Latein, s. Seite 14 unten.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Dr. Bretschneider.

Religion — 1 Stunde. (Dr. Diez.)

Christliche Glaubens- und Sittenlehre, I. Teil: Apologetik.

Deutsch — 2 Stunden. (Güntter.)

Deutsche Literatur bis Lessing. Aufsätze. Vortragsübungen.

Französisch — 4 Stunden. (Güntter.)

Grammatik (Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax der französischen Sprache): Repetitionen. — Komposition: Exzeptionen und Hebdomadarien. — Diktate. Exposition aus Plötz, Manuel de Littérature française.

Englisch — 3 Stunden. (Schiele.)

Im. Schmidt, Schulgrammatik der englischen Sprache; Exposition: Fison und Ziegler, Select Extracts. Exercises, Diktate und Sprechübungen.

Geschichte — 2 Stunden. (Güntter.)

Von der Reformation bis zur Regierung Ludwigs XIV. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, III.

Trigonometrie — 2 Stunden. (Schumann.)

Erweiterung der ebenen Trigonometrie; goniometrische Aufgaben. Sphärische Trigonometrie.

Niedere Analysis — 3 Stunden. (Dr. Bretschneider.)

Rentenrechnung; Kettenbrüche; diophantische Gleichungen; Permutationen und Kombinationen; binomischer Lehrsatz; figurierte Zahlen; höhere arithmetische Reihen; Interpolation; kubische Gleichungen; höhere Gleichungen.

Analytische Geometrie — 3 Stunden. (Dr. Bretschneider.)

Entwicklung der Gleichungen der Geraden, des Kreises, der Parabel, der Ellipse und der Hyperbel; Eigenschaften dieser Kurven; Aufgaben, insbesondere auch Ortsaufgaben. Kurvendiskussion.

Beschreibende Geometrie — 4 Stunden. (Dr. Krimmel.)

Durchdringung ebenflächiger Körper durch gerade Linien und ebenflächige Körper; Aufgaben über die Kugel; Konstruktion von Kegelschnitten und Projektionen derselben.

Physik und Chemie — 3 Stunden. (Dr. Cranz.)

Physik: Erweiterte Behandlung der Mechanik; Schall, Wärme. Mach, Grundriss der Physik. Chemie: Ein- und mehrwertige Metalloide; Alkalimetalle. Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie.

Naturgeschichte — 2 Stunden. (Dr. Krimmel.)

Im Winter Zoologie: Anthropologie; System der Zoologie, speziell der niederen Tiere. Im Sommer Botanik: Einleitung in die Pflanzenbestimmung; allgemeiner Teil der Botanik, insbesondere Morphologie, ausserdem einiges aus der Anatomie und Physiologie. Mikroskopische Demonstrationen und Vorzeigen von Naturalien. Leitfaden von Leunis und Bail empfohlen. Exkursionen.

Freihandzeichnen — 4 Stunden. (Högg, zeitweise Rentschler, Gubitz.)

Zeichnen und Malen nach Naturgegenständen. Zeichnen nach Gipsmodellen: Ornamente, menschliche Köpfe, vorzugsweise nach Dupuis, nach Antiken und nach Naturabgüssen; Umrisse und Schattierung.

Turnen — 2 Stunden. (Renz.)

Stoffverteilung, 7. Stufe. Florettfechten, Turnspiele, Baden.

Latein, s. Seite 14 unten.

Klasse X.

Klassenlehrer: Huwald.

Religion — 1 Stunde. (Dr. Diez.)

Christliche Glaubens- und Sittenlehre, II. Teil: Dogmatik und Ethik.

Philosophische Propädeutik — 1 Stunde. (Dr. Diez.)

Grundzüge der Psychologie und Logik.

Deutsch — 2 Stunden. (Güntter.)

Deutsche Literatur von Lessing an. Lesen und Erklärung Goethescher und Schillerscher Werke. Aufsätze und Vortragsübungen.

Französisch — 4 Stunden. (Güntter.)

Grammatik (Ehrhart-Planck-Güntter): Repetitionen. — Komposition, Exzeptionen, Hebdomadarien und Diktate. — Exposition aus Plötz, Manuel de Littérature française.

Englisch — 3 Stunden. (Dr. Haag.)

Schulgrammatik der englischen Sprache von Im. Schmidt; Exposition: Shakespeare, Merchant of Venice, und Forbes, Franco-German war; Sprechübungen. Hebdomadarien; Diktate.

Geschichte — 2 Stunden. (Güntter.)

Neuere Geschichte von 1715 bis 1871. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, III.

Trigonometrie und mathematische Geographie — 2 Stunden. (Schumann.)

Anwendung der sphärischen Trigonometrie auf Lösung von Aufgaben aus der mathematischen Geographie und sphärischen Astronomie. Goniometrische Aufgaben.

Höhere Analysis — 3 Stunden. (Huwald.)

Elemente der Differential- und Integralrechnung mit Anwendung besonders auf unbestimmte Werte, auf Maxima und Minima, auf Diskussion von Gleichungen für Kurven, auf Quadratur, Kubatur und auf Reihenentwicklung. Übungen nach Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung.

Analytische Geometrie — 3 Stunden. (Huwald.)

Kurvendiskussion. Die allgemeine Gleichung der Linien zweiter Ordnung. Verschiedene transcendente Linien. Punkt, Ebene und Gerade im Raum. Allgemeines über Flächen. Regel- und Drehungsflächen. Die Flächen zweiter Ordnung (Kegel und Cylinder zweiter Ordnung, Ellipsoid, die zwei Hyperboloide, die zwei Paraboloiden).

Beschreibende Geometrie — 3 Stunden. (Dr. Krimmel.)

Krumme Flächen, Cylinder, Kegel, Rotationsflächen, Rückungsflächen, Regelflächen, Umbüllungsflächen; Berührungsebenen, umschriebene Cylinder und Kegel, Schnitte krummer Flächen mit Ebenen und unter sich; Schraubenflächen.

Physik und Chemie — 3 Stunden. (Dr. Cranz.)

Physik: Magnetismus; Elektrizität; Optik. Mach, Grundriss der Physik.

Chemie: Erdalkalimetalle, Erdmetalle, schwere Metalle. Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie.

Mineralogie und Geognosie — 2 Stunden. (Dr. Krimmel.)

Kristallographie, allgemeine und spezielle Mineralogie. Übung im Bestimmen von Mineralien. Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg vertretenen Formationen. Brauns, Mineralogie und Fraas, Geologie. Dr. Werner, Tafeln für Mineralogie und Geologie. Exkursionen

Linearzeichnen — im Winter 3, im Sommer 2 Stunden. (Dr. Krimmel.)

Anwendung der darstellenden Geometrie auf Schattenlehre und Perspektive; Bauformen, speziell toskanische Ordnung; Kurvendarstellung.

Freihandzeichnen — im Winter 3, im Sommer 2 Stunden. (Högg, zeitw. Rentschler, Gubitz.)

Zeichnen und Malen nach Naturgegenständen; menschliche Köpfe (Antiken und Naturabgüsse), Umriss und Schattierung.

Turnen — 2 Stunden. (Dr. Bretschneider.)

Stoffverteilung, 8. Stufe. Turnspiele, Baden.

Latein, wahlfrei, für Schüler der Oberklassen — 3 Stunden gemeinsam. (Kuhn.)

Ovidii Carmina, ed. Sedlmayer, mit Auswahl.

Lehrmittel

in der Hand der Schüler.*) [1903—1904.]

Klasse I.

1. Spruch- und Liederbuch für die evangelischen Schulen Württembergs (neue Ausgabe).
2. Die Calwer Biblische Geschichte.
3. Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis.
4. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, I. Band (neue Auflage).
5. Glökler und Assfahl, Deutsches Sprach- und Übungsbuch, I. Stufe.
6. Ackerknecht, Methodische Anleitung zur französischen Aussprache.
7. P. Banderet & Ph. Reinhard, Cours pratique de langue française und
" " Deutsche Übungsstücke zum Übersetzen ins Französische.
8. Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, I. Bändchen.
9. Weeber und Krauss, Liedersammlung, I. Heft.

Klasse II.

Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, sowie

11. Kapff, Landeskunde des Königreichs Württemberg.
12. Streich, Handkarte von Württemberg.
13. Weeber und Krauss, Liedersammlung, II. Heft.

Klasse III.

Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 13, sowie

14. Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen. Amtliche Ausgabe.
15. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, II. Band (neue Auflage).
17. Zeittafeln für die Unterklassen.
18. Dr. David Müller, Alte Geschichte.
19. Pütz-Behr, Leitfaden der Erdbeschreibung.
20. Sydow-Wagner, Schulatlas.
21. Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, II. Bändchen.
22. Weeber und Krauss, Liedersammlung, III. Heft.

Klasse IV.

Nr. 1, 2, 3, 6, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 22, sowie

23. Glökler und Assfahl, Deutsches Sprach- und Übungsbuch, II. Stufe.
24. Dr. Karl Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache.
25. Wingerath, Französisches Lesebuch für Mittelschulen.
26. Putzger, Historischer Schulatlas.
27. Groh, Aufgaben für den Rechenunterricht an Klasse IV höherer Lehranstalten.
28. Bail, Methodischer Leitfaden. Zoologie. Heft I.
29. " " " Botanik. Heft I.
30. Weeber und Krauss, Liedersammlung, V. Heft.

*) Soweit der Lesestoff für den sprachlichen Unterricht in Klasse VII—X hier nicht besonders aufgeführt ist, wird er, weil häufigem Wechsel unterworfen, zur gegebenen Zeit den Schülern bekannt gemacht.

Klasse V.

Nr. 1, 3, 6, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, sowie

- 31. Deutsches Lesebuch für die Latein- und Realschulen Württembergs, III. Band (neue Auflage).
- 32. Im. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache.
- 33. Dr. David Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes.
- 34. Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Bändchen.
- 35. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie.

Klasse VI.

Nr. 1, 3, 6, 14, 17, 19, 20, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, sowie

- 37. Bail, Methodischer Leitfaden. Mineralogie. Heft I.

Klasse VII.

Nr. 3, 20, 24, 26, 32, 35, sowie

- 38. K. Plötz, Übungen zur Erlernung der französischen Syntax.
- 39. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, I. Teil.
- 40. Seydlitz, Grosses Lehrbuch der Geographie (Ausgabe C.).
- 41. Hofmann, Aufgabensammlung, II. Teil (Algebra).
- 42. Kommerell-Hauck, Lehrbuch der Stereometrie.
- 43. Crüger, Grundzüge der Physik (neueste Auflage).

Klasse VIII.

Nr. 20, 26, 35, 39, 40, 41, 42, sowie

- 44. Bässler, Abriss der christlichen Kirchengeschichte.
- 45. Ehrhart und Planck, Syntax der französischen Sprache, bearbeitet von Güntter.
- 47. Im. Schmidt, Schulgrammatik der englischen Sprache.
- 48. Plötz, Manuel de Littérature française.
- 49. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, II. Teil.
- 50. Hofmann, Aufgabensammlung, III. Teil (Algebra).
- 51. F. G. Gauss, Fünfstellige Logarithmentafeln.
- 52. Kleiber, Lehrbuch der Physik. Ausgabe für realistische Mittelschulen. (Neue Auflage.)
- 53. Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie (neueste Auflage).

Klasse IX.

Nr. 26, 45, 47, 48, 51, 53, sowie

- 54. Fison & Ziegler, Select Extracts from British and American Authors.
- 55. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte, III. Teil.
- 56. Mach, Grundriss der Physik, bearbeitet von Harbord und Fischer, Ausgabe für Oberrealschulen, I. und II. Teil (neueste Auflage).

Klasse X.

Nr. 26, 45, 47, 48, 51, 53, 54, 55, 56, sowie

- 57. Dölp, Aufgaben zur Differential- und Integralrechnung.
 - 58. Brauns, Mineralogie (Sammlung Götschen).
 - 59. Fraas, Geologie (Sammlung Götschen).
 - 60. Dr. Werner, Tafeln für Mineralogie und Geologie.
- } Zur Anschaffung empfohlen.